

PRESS RELEASE

An Object of Study

Zeitgenössische Tanzimprovisation von Marina Tenório & David Bloom

Mit Unterstützung von der Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" & Hochschulübergreifendes Zentrum Tanz Berlin (HZT)

Donnerstag, 1. Oktober 2009, 21.00 Uhr

artillerie freut sich, *An Object of Study*, eine improvisierte Tanzperformance von Marina Tenório und David Bloom, präsentieren zu können. Bei dem Projekt geht es um Improvisation durch ein methodisches Erforschen der körperlichen Möglichkeiten. Ausgangspunkt war eine Recherche im Kontext von Body-Mind-Centering, die mit Bewegungsqualitäten arbeitete, die von verschiedenen physiologischen Systemen wie Organen, Drüsen und Flüssigkeiten ausgelöst werden.

Dieses Material führte zu einer Studie über die Parameter von Improvisation im Allgemeine. Ein Katalog von Werkzeugen wurde angesammelt, indem verschiedene Parameter isoliert wurden. Einfache Parameter wie Geschwindigkeit, Ebenen im Raum und die Amplitude der Bewegung in Bezug auf das Zentrum des Körpers, sowie komplexere, die z.B. mit der Beziehung der Performer untereinander und zum Raum zu tun haben. Insgesamt ist diese Recherche ein Versuch, den gewohnten Bewegungsmustern des Performers auszuweichen, und bewusste und unbewusste Entscheidungen über Aktionen/Reaktionen treffen zu können.

Marina Tenório wurde 1977 in Moskau in einer russisch-brasilianische Familie hinein geboren. Sie studierte Flamenco in Sao Paulo und setzte ihre künstlerische Ausbildung in Moskau beim russischen Regisseur Anatoli Vasiliev und beim japanischen Choreographen und Tänzer Min Tanaka fort. Gleichzeitig nahm sie an Produktionen des Theaters „Schule der Dramatischen Kunst“ sowie der Tanzgruppe „Do Tantsa“ teil. Zur zeit lebt und arbeitet sie in Berlin und studiert im Masterstudiengang Choreographie beim HZT/Ernst Busch.

David Bloom ist Choreograph und Musiker, der in Heidelberg in eine Familie aus Brooklyn hinen geboren wurde. Sein Tanzausbildung machte er hauptsächlich an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main, unter anderem bei Dieter Heitkamp, Marc Spradling, Nora Kimball und José Biondi. Er wurde auch stark beeinflusst von Workshops mit William Forsythe, David Zambrano und Kirstie Simson. Nachdem er Mitglied im Tanzensemble des Staatstheaters Darmstadt unter Mei Hong Lin war, tanzte er in Projekten von Marco Santi, Michael d'Auzon, Nir de Volff/TotalBrutal, Micha Purucker und Felix Ruckert. Inzwischen konzentriert er sich auf seine eigene Arbeit.

artillerie ist ein interdisziplinärer Projektraum, der sich besonders im experimentellen Bereich von Bildender Kunst, Performance, Film, Literatur und Musik engagiert. Gelegen inmitten des multikulturellen Arbeitermilieus des Berliner Bezirks Wedding wird artillerie von einer gemeinnützigen Gruppe von Kunstaktivisten betrieben.

artillerie

exerzierstraße 10 | 13357 berlin
www.artillerie-projekte.org
info@artillerie-projekte.org